

Editorial

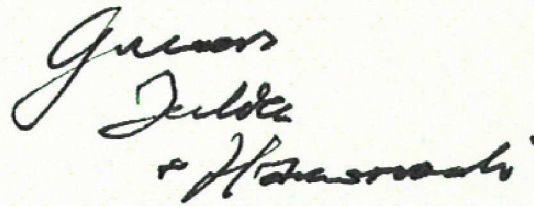
Liebe Mitglieder des VNPA!

„Man ist nur dann glücklich, wenn man mit sich selbst, seinem Herzen und seinem Gewissen zufrieden ist“ (Aug. Strindberg)

Dieser Spruch möge den Weg zum eigenen Glück zeigen. Wieder geht ein bewegtes Vereinsjahr zu Ende und wir freuen uns, Sie als Vereinsmitglied an unsere diesjährige Generalversammlung am **Samstag , 9. November 2013** einladen zu dürfen.

Sie sind dazu ganz herzlich willkommen. Die Traktandenliste finden Sie in der Beilage. Ja da treffen wir doch wieder alte Bekannte und freuen uns ob ihrer Anwesenheit. So hoffe ich, dass viele den Weg nach Lenzburg finden werden.

Auch wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Euer Hans-Rudolf Lüthy



Vorstand

Suter Gerry	Winzerweg 4a	5212 Döttingen	056 245 31 16
Lüthy Hans Rudolf	Holzstrasse 25	5036 Oberentfelden	062 723 40 66
Gerber Johanna	Dorfstrasse 4	5025 Asp	062 822 35 54
Meyer Rosmarie	Enzianstrasse 13	5312 Hausen	056 442 57 86
Dischner Wolfgang	Haldenstrasse 1	5512 Wohlenschwil	056 491 29 79

Jahresbericht des Präsidenten 2013

Viele Ereignisse die stattfinden bewegen uns weil sie unglaubliche Betroffenheit auslösen. Es sind dies die Unruhen im Zusammenhang mit dem afrikanischen Frühling, die Katastrophen hervorgerufen durch die Kapriolen des Wetters, die „neue Völkerwanderung“ der Asylanten, die Whistleblowers und die „CD-Klauer“ der Banken. Doch darüber sollen Politiker sprechen.

Ich sitze hier an meinem 34. Jahresbericht. Nach solch einer langen Periode wird es Zeit über meinen Rücktritt als Präsident des VNPA ernsthaft nachzudenken. Seinerzeit bat mich Professor Blumberg an der Gründungsversammlung des VNPS in Bern teilzunehmen und dabei - wenn nötig - die Interessen von Aarau zu vertreten. An diesem Anlass wurde ich in den Vorstand des VNPS gewählt, welchem ich mehr als 25 Jahre angehörte.

Das Universitätsspital Basel gründete die erste Deutschschweizer Regiogruppe des VNPS. Anlässlich eine geselligen Anlasses am Hallwylersee ergab eine Umfrage bei den Aargauer Patienten, dass sie keinen Anschluss an die Regio Basel wünschten, sondern eine selbstständige Aargauer Gruppe zu gründen gedenken. Kurze Zeit später wurde der VNPA gegründet. Ich wurde zum Präsidenten gewählt und mache es hiermit aktenkundig, nach 35 Jahren Präsident des VNPA werde ich auf die GV 2014 mein Amt zur Verfügung stellen.

In den letzten 34 Jahren wurde viel Zeit zum Gedeihen des Vereins und zum Wohle der Patienten investiert. Die Highlights können in meinem Jahresbericht 2012 nachgelesen werden. Hervorheben möchte ich die zahlreichen Sitzungen mit der Pflegeleitung zu Themen wie:

- allgem. Pflege während der Dialyse – Personal – Abgabe von Essen etc.
- Ferner
- Steuerkurs und Steuerbehelf
- Den Film „Menschen wie du und ich“

Nicht zu vergessen sind die tollen Ausflüge, bei denen ein Auto Car oft nicht ausreichte.

Diese Ausflüge können wegen mangelndem Interesse heute nicht mehr durchgeführt werden. An unserer Klausurtagung haben wir nach Gründen gesucht. Da wir nicht richtig fündig wurden, entschlossen wir uns unter die Mitglieder einen Fragebogen zu verteilen, um so eine kompetente Meinung zu erhalten. Mit der Auswertung der Antworten kann unser Vereinsschiff eventuell auf neue Bahnen geleitet werden. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder rege an der Umfrage teilnehmen, damit die Auswertung zu aussagekräftigen Vorschlägen führt.

Der VNPA zählt zurzeit 90 Mitglieder. Um die ordentlichen Geschäfte zu erledigen hat sich der Vorstand zu drei Sitzungen und zur erwähnten Klausurtagung getroffen. Am Aktionstag der Aargauer Apotheker haben wir aktiv mitgeholfen. Dadurch kam ein schöner „Batzen“ in unsere Kasse. Am Waldhüttenplausch nahmen inklusive Vorstand 10 Personen teil.

Ich möchte es nicht unterlassen, Sie auf unsere Homepage www.vnpa.ch hinzuweisen. Dort finden Sie auch die Links zu unserem Facebook Eintrag und zu anderen wichtigen Adressen.

Ich hoffe, dass das nächste Vereinsjahr wieder mehr Aktivität mit sich bringen wird. Alle sind zum Mitmachen aufgerufen. Denn nur wer dabei ist kann profitieren. Allen Mitgliedern, Partnern, Ärzten, Pflegepersonal, Vorstandsmitgliedern etc. danke ich für die geleistete Arbeit und für die kommenden Festtage wünsche ich allen "Merry Christmas and a Happy New Year"

Euer Präsi, Gerry Suter

VNP Aargau

Der Vorstand tagte im Schwarzwald

Anstelle der zur Vorstandsreise verkommenen Vereinsreise und des Vorstandsessens, hat sich der Vorstand mit Anhang zur Klausurtagung im Hotel Mutzel in Schluchsee eingefunden. Die ganze Woche hindurch, bis zur Abreise am Freitag herrschte richtiges Sommerwetter und wie bestellt um 15:00 Uhr begann ein leichter Regen. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Mutzel gab es im nah gelegenen Kaffeehaus eben Kaffee und Kuchen. Währenddessen ließ Petrus die Schleusen öffnen und wir waren froh im trockenen Wintergarten den Wetterkapriolen aus der Wärme zuschauen zu können.

Ins Hotel zurückgekehrt, rüstete jedermann zum Nachessen. Es wurde über Gott und die Welt diskutiert, aber auch der morgige Tag programmiert. Während für den Vorstand ganz klar Arbeit angesagt war, haben sich die Partner und Partnerinnen zum Ausflug mit der Höllenaltbahn nach Freiburg im Breisgau entschieden. Nach Erreichen der nötigen Bettschwere zog sich männiglich zum Schlafen zurück. Gross war die Überraschung, als am andern Morgen ca. 10cm Neuschnee alle Gärten und Wiesen bedeckte. Kalt war es draussen und das deftige Frühstück brachte alle auf die Beine. Die einen gingen zum Bahnhof um die Reise nach Freiburg anzutreten und die andern fanden sich im Konferenzraum zum Arbeiten ein.

Die Themen, welche wir zu behandeln gedachten, haben wir zuvor bestimmt:

- Entwerfen einer Enquete:

Damit können wir alle Adressen wieder richtigstellen

E-Mail Adressen erfassen, wo diese vorhanden sind (Porto sparen bei Infos)

Unsere Mitglieder ihrer Erkrankung gemäss richtig informieren

VNP Aargau

Der Vorstand tagte im Schwarzwald



- Entwurf eines neuen Flyers für den VNPA:

Der alte hat nach über 20 Jahren ausgedient und soll in einem neuen Kleid erscheinen

- Verstärkung unserer Arbeit in der Öffentlichkeit
Vorträge von Betroffenen in Schulen und Vereinen (Samaritervereine, Spitex)

Einbezug von Politikern für die Selbstverständlichkeit der Organspende
Unterstützung der verantwortlichen Mediziner der Nephrologischen Abteilung der Spitäler

Es hat viel zu tun gegeben und die Zeit hat selbstverständlich nicht gereicht. Wir sind zu guten Ansätzen gekommen. Das Ganze lässt hoffen, dass wir zu einem guten Ende kommen werden.

Auch unsere Partner kamen wohlgenut, mehr oder weniger beladen mit erstandenen Schnäppchen, aus Freiburg zurück. Sodass wir uns erwartungsvoll und hungrig zum Nachtessen einfanden. Vieles gab es zu erzählen und der Tag liess man nochmals Revue passieren. Erwartungsvoll haben alle am Sonntagmorgen aus den Fenstern geschaut, ob es eventuell wieder geschneit hat? Gottlob war der Schnee weg und nach dem Frühstück traten wir die Heimreise in die Schweiz an.

Todesfall von Vreni Vonderach



Im vergangenen Vereinsjahr hat das Herz eines lieben Menschen aufgehört zu schlagen.

Am 25. Januar 2013 ist Vreni Vonderach mit 70 Jahren plötzlich gestorben.

Am 8. Februar 2013 haben wir in der Kirche von Riniken von Vreni Abschied genommen. Anstelle von Blumen wurde ganz im Sinne von Vreni für den Verein Nierenpatienten Aargau gesammelt, was wir hiermit der Familie Vonderach verdanken möchten.

Vreni hat ihren Dialekt aus dem Kanton Schaffhausen, wo sie aufgewachsen und zur Schule ging, stets beibehalten. Durch die Heirat mit Ruedi Vonderach hat sie sich im Aargau eingelebt und in Riniken ein hübsches Eigenheim gefunden. Vreni hatte ihrem Ehegatten eine Niere gespendet. Vreni wurde in den Vorstand des VNPA gewählt, wo sie sich mit grossem Interesse mit verschiedenen Aufgaben beschäftigte.

Wir werden **Vreni Vonderach** in guter Erinnerung behalten.

Sept.. 2013/H.R. Lüthy

Waldhüttenplausch 2013



Der Waldhüttenplausch fand dieses Jahr bei herrlichem Sonnenschein in einer idyllischen Landschaft, nämlich im Wohlenschwiler Wald statt. Wer ein gutes Ohr hat, konnte sogar verschiedene Vogelgezwitscher erkennen.

Wir sassen gemütlich vor der Waldhütte und konnten die liebevoll zubereiteten Salate geniessen. Das Feuer knisterte herrlich. Das fein grillierte Steak oder Wurst und das nachträgliche Dessert mit den diversen Kuchen zum Kaffee, rundeten den Grillplausch ab.

Auch wenn nur wenig Leute am Waldhüttenplausch waren, so haben wir das Zusammensein in dieser wunderbaren Umgebung sehr genossen.

Schade, dass nur wenige der Einladung Folge geleistet haben. Es war vorwiegend der Vorstand vertreten, sowie erfreulicherweise vier Mitglieder und eine Begleitperson anwesend. Zum Kaffee überraschten uns Therese und Hans Huwyler, natürlich mit einem Kuchen.

So werden wir diesen Anlass in bester Erinnerung behalten.



Wolfgang Dischner

Der VNPA auf Facebook !

Viele unserer Vereinsmitglieder haben zu Hause einen Computer und im modernen Zeitalter des "Facebook" wollen wir uns hier präsentieren.

Direkt:
<https://www.facebook.com/VNPAargau>
Facebook-Name:
VNPAargau



Das besondere Erlebnis: eine Fahrt mit dem Bernina-Express in die herrliche Alpenwelt des Engadins und Puschlavs . . . und im Restaurant Alp Grüm ein besonderes Mittagessen "Pizzoccheri"



BITTE:

Fülle meine Schale,
sie ist leer.
Einsamkeit
macht schwer.
Widme ein Stück Leben:

GEBEN:

Es ist nicht nur Bürde.
überspring die Hürde,
welche Grenzen sprengt.
Nur wer gibt,
empfängt.

(Gertr. Bergas-Siemon)

Impressum

Redaktion

Suter Gerry
Lüthy Hans Rudolf
Dischner Wolfgang